

Gemeinde Heddesbach

## Niederschrift Nr. 04/2021

### über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats

Mittwoch, 23. Juni 2021 (Beginn 19.00 Uhr; Ende 19.54 Uhr), im Bürgertreff Heddesbach

**Vorsitzender:**

Bürgermeister Volker Reibold

**Zahl der anwesenden Mitglieder:** 8

**Namen der nicht anwesenden Mitglieder:**

..... ( )  
..... ( )  
..... ( )  
..... ( )

**Schriftführerin:**

Tanja Roßnagel (GVV Schönau)

**Urkundspersonen der heutigen Sitzung sind:**

GR Birgit Hauck und GR Udo Falter

**Sonstige Verhandlungsteilnehmer:**

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 15.06.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 16.06.2021 ortsüblich bekannt gemacht worden sind und das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

(u=unentschuldigt/v=verhindert/k=krank)

### **1. Bekanntgabe des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 03/2021 vom 19.05.2021 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Einwendungen gegen das Protokoll, über die eine Entscheidung hätte getroffen werden müssen, werden nicht geltend gemacht.

### **2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Bürgermeister Volker Reibold gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung beschlossen wurde, dass Herr Joey Schneider als geringfügig Beschäftigter bei der Gemeinde Heddesbach mit Wirkung zum 01.05.2021 eingestellt wurde.

### **3. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**

Es sind keine Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen eingegangen, daher ist kein Beschluss erforderlich.

### **4. Komm.ONE, AÖR, Abschluss eines neuen öffentlich-rechtlichen Vertrags**

Bürgermeister Volker Reibold übergibt das Wort an Tanja Roßnagel. Diese erläutert kurz die Aufgabenstellung von Komm.ONE als Rechenzentrum der Städte und Gemeinden.

Mit der Fusion der drei Zweckverbände KIVBF, KDRS und KIRU mit der Datenzentrale Baden-Württemberg im Jahre 2018 sind die unterschiedlichen ausgestalteten vertrags- und sonstigen rechtlichen Beziehungen zwischen den einzelnen Zweckverbandsmitgliedern und den alten Zweckverbänden im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf Komm.ONE übergegangen. Hieraus resultierte in der Übergangsphase die parallele Geltung von mindestens drei unterschiedlichen Regelwerken und Rechtsbeziehungen zwischen Komm.ONE und den Kunden in Baden-Württemberg.

Der Verwaltungsrat von Komm.ONE hat mit Beschluss vom 23.12.2020 die Satzung der Komm.ONE zur Regelung der Benutzungsverhältnisse erlassen, die die grundlegenden Rahmenbedingungen zwischen Komm.ONE und dem definierten Benutzerkreis regelt. Sie ist zum 01.01.2021 in Kraft getreten.

Zur Begründung eines Nutzungsverhältnisses zwischen der Komm.ONE und dem Benutzer ist der Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages vorgesehen, der in Ergänzung zur Benutzungsordnung gilt und insbesondere Näheres für das Zustandekommen der Einzelaufträge regelt.

Mit Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages wird die Umsetzung des letzten wichtigen Schrittes zur Fusion und die Vereinheitlichung der Verträge, Entgelte und Produkte sichergestellt. Die regionalen Unterschiede werden damit aufgehoben.

Der Gemeinderat fasst daraufhin einstimmig folgende

**Beschlüsse:**

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Änderung der neuen Benutzungsordnung und die damit verbundene Umstellung der bestehenden rechtlichen Regelwerke für die Begründung und Ausgestaltung der Benutzungsverhältnisse mit der Komm.ONE zu einem einheitlichen Standard zur Kenntnis. Er stimmt der Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der mit der Komm.ONE bestehenden vertraglichen und sonstigen rechtlichen Beziehungen zu.
2. Der Gemeinderat ermächtigt und beauftragt den Bürgermeister, alle für die Vertragsanpassung mit Komm.ONE erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen und alle Maßnahmen und Handlungen durchzuführen, die zur Umsetzung der Ziff. 1. zweckmäßig sind. Hiervon ist insbesondere der Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages auf Basis der neuen Benutzungsordnung von Komm.ONE erfasst.

**5. Standesamtsangelegenheiten**

Bürgermeister Volker Reibold gibt einen Überblick über die Änderungen, die sich bei den standesamtlichen Aufgaben der Gemeinde ergeben haben:

a) Nachdem Herr Hermann Roth in den Ruhestand verabschiedet wurde verliert er somit die Eignung für das Amt als Standesbeamten. Nach § 4 PStG-DVO ist die Bestellung zum Standesbeamten zu widerrufen.

b) Nach § 1 Abs. 4 u. 5 PStG-DVO haben die Gemeinden die Möglichkeit, für ihren Zuständigkeitsbereich bestimmte Personen u.a. Bürgermeister zu Eheschließungsstandesbeamten mit einem beschränkten Aufgabenkreis zu bestellen. Die Bestellung ist sachlich auf die Vornahme von Eheschließungen und die dabei möglichen Beurkundungen, die mit der Eheschließung in Zusammenhang stehen, beschränkt. Es wird vorgeschlagen, Herrn Bürgermeister Volker Reibold zum Eheschließungsstandesbeamten zu bestellen.

c) Frau Tanja Roßnagel hat vom 26.04.2021 bis 07.05.2021 das Grundseminar mit Prüfung für neu zu bestellende Standesbeamte besucht. Sie hat dieses mit Erfolg bestanden und erfüllt somit nach § 1 Abs. 2 PStG-DVO die Voraussetzung zur Standesbeamtin bestellt zu werden.

Der Gemeinderat fasst daraufhin einstimmig folgende

**Beschlüsse:**

- a) Durch die Verabschiedung in den Ruhestand, wird die Bestellung von Herrn Herman Roth zum Standesbeamten gem. § 4 PStG-DVO rückwirkend zum 14.02.2020 widerrufen.

Bei der nachvollgehenden Abstimmung erhebt sich Bürgermeister Volker Reibold vom Sitzungstisch und nimmt nicht an der Abstimmung teil. Der TOP wird von Bürgermeisterstellvertreter Udo Falter zur Verhandlung und Abstimmung gebracht:

b) Bürgermeister Volker Reibold wird mit Wirkung vom 23.06.2021 gem. § 1 Abs. 4 u. 5 PStG-DVO zum Eheschließungsstandesbeamten für den Standesamtsbezirk Heddesbach bestellt.

Sodann wechselt Bürgermeister Volker Reibold wieder an den Sitzungstisch.

c) Frau Tanja Roßnagel wird mit Wirkung vom 23.06.2021 gem. §1 Abs. 2 PStG-DVO zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Heddesbach bestellt.

## 6. Belegung Einrichtungen der Gemeinde

Bürgermeister Volker Reibold legt dar, dass sich die Corona-Lage immer mehr entspannt. Die öffentlichen Einrichtungen wie Bürgersaal, Bürgertreff etc. sind momentan noch zur Nutzung geschlossen. Von einer Vermietung an Privatpersonen wird derzeit ebenfalls abgesehen.

Der Grillplatz ist ebenfalls für die Nutzung komplett gesperrt.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Lage muss über eine weitere Verlängerung beraten werden.

Nach einer kurzen Diskussion fasst der Gemeinderat daraufhin einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Für Vereinssport können die Räumlichkeiten unter Einhaltung der jeweils gültigen Verordnungen und der Vorlage eines Hygienekonzepts wieder genutzt werden.

Für die Vermietung der Einrichtungen an Privatpersonen gelten folgende Regelung, ebenfalls unter Einhaltung der jeweils gültigen Verordnungen und ggf. Einreichung eines Hygienekonzepts:

- Grillplatz, maximale Personenanzahl: 40
- Bürgersaal, maximale Personenanzahl: 40
- Bürgertreff, maximale Personenanzahl: 20

## 7. Informationen und Bekanntgaben der Verwaltung

- Bürgermeister Volker Reibold informiert das Gremium darüber, dass die Veranstaltung mit den Dorffrockern im Großen und Ganzen zwischenfallfrei über die Bühne gegangen ist. Unstimmigkeiten konnten mit der Polizei in einen Gespräch mit GR Matthias Fischer in der Woche danach geklärt werden. Dieser gibt kurz dessen Inhalt wieder.
- Ebenso informiert Bürgermeister Volker Reibold, dass bei der offenen Impfkation 161 Personen ihre Erstimpfung erhalten konnten, darunter sehr viele junge Menschen sowie Personen aus dem umliegenden Gemeinden.
- Die Firma Wäsch will in zwei Wochen mit den diversen Arbeiten im Ortsgebiet beginnen, so Bürgermeister Reibold.
- Bürgermeister Volker Reibold gibt bekannt, dass man wieder Wahlhelfer benötigt und kündigt eine Rundmail über Frau Roßnagel an.

- Die Thermografieaktion mit der AVR wird um ein weiteres Jahr verlängert, da diese sehr gut von den Hauseigentümern angenommen wurde.
- Bürgermeister Volker Reibold schlägt vor, die Durchführung des Spiel- und Sporttags bei der nächsten Gemeinderatssitzung zu diskutieren. Ebenso regt er an, eine Art Arbeitskreis zu weiteren Entwicklung der Gemeinde ins Leben zu rufen und bittet die Mitglieder des Gremiums sich darüber schon einmal Gedanken zu machen.

### **7. Anfragen aus dem Gemeinderat**

- GR Christian Frank und GR Stefanie Kohlert berichten von ihrer Tätigkeit im gemeinsamen Gutachterausschuss und der ersten gemeinsamen Sitzung in Weinheim.
- GR Jörg Reinhard fragt nach, wann man mit dem Abriss des Rundhauses beginnt. Bürgermeister Volker Reibold zeigt die nächsten Schritte auf.
- GR Joey Schneider erkundigt sich nach dem Sachstand zur Ausbesserung des Sportplatzes. Bei einem Vor-Ort-Termin will man die Arbeiten besprechen.

### **9. Bürgerfragestunde**

Es waren keine Bürger anwesend.

Schriftführer:

Vorsitzender:

Urkundspersonen: